A-01-055

Zukunft ist, was wir draus machen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

42. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
25. November 2017, Berlin

Antragsteller*in: Richard Ralfs (Rhein-Sieg KV)

Änderungsantrag zu A-01

Von Zeile 54 bis 56:
linken Mitte. Diese Verortung hat uns Kraft und Klarheit im Wahlkampf und den Sondierungen gegeben. Als Partei des ökologisch-sozialen Wandels und der ~~linken Mitte~~offenen Gesellschaft werden wir auch die anstehenden Herausforderungen angehen. Wir werden mit ganzer Kraft den Dialog mit gesellschaftlichen Gruppen suchen und

Begründung

Die Begriffe „links“ und „Mitte“ sind sowohl strittig als auch missverständlich. Sinnvoller ist es, unseren Markenkern zu nennen (Label weiter etablieren), die uns parteiintern einen und nach außen Profil und Alleinstellungsmerkmal geben. Und gerade in Zeiten der inhaltlichen Verschiebung des liberalen Lagers ist ein/unser Bekenntnis zur offenen Gesellschaft und Tradition des Liberalismus wichtig, um zu zeigen, dass DIE GRÜNEN längst die Partei sind, die freiheitliche, bürgerrechtliche und machtkritische Positionen am glaubwürdigsten und nachhaltigsten vertritt.

weitere Antragsteller*innen

Benjamin Rauer (Minden-Lübbecke KV); Björn Bühring (Göttingen KV); Stefan Müller (Düsseldorf KV); Stefan Meiners (Wesel KV); Martina Lilla-Oblong (Gelsenkirchen KV); Sibylle C. Centgraf (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Rainer Lagemann (Steinfurt KV); Tarja Palonen-Heiße (Rhein-Sieg KV); Dominic Hallau (Bielefeld KV); Elmar Gillet (Rhein-Erft-Kreis KV); Gernot Folkers (Unna KV); Jürgen Roth (Bonn KV); Ulrich Bock (Mayen-Koblenz KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Martin van Elten (Halle KV); Marian Steinbach (Rhein-Berg KV); Levin Velt (Halle KV); Tabea Rößner (Mainz KV); Michael Kaiser (Köln KV)